

Newsletter 2/2024

Neues aus der Stabsstelle

Liebe Interessierte am Thema Prävention sexualisierter Gewalt,

Veränderung ist zur Zeit ein wichtiges Stichwort im Bistum Münster, wo sich die Pfarreien im Pastoralen Raum neu finden, sich im BGV die Fachbereiche neu sortieren und auch in der Stabsstelle Intervention und Prävention mit der neuen Leitung Veränderungen stattfinden. Da werden bei vielen Menschen ambivalente Gefühle wach: Unruhe, vielleicht Unsicherheit aber auch neue Energie und die Hoffnung, dass Gutes dabei wächst. Was sich nicht verändert, ist unsere Haltung und unser Engagement beim Thema Kinder, Jugendliche und Hilfe- und Schutzbedürftige Erwachsene vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Wir freuen uns auch weiterhin über jeden Kontakt mit Ihnen und Euch! Eine ganz kleine Auswirkung ist bei der Bestellung der Augen auf!-Broschüre und den Handlungsleitfäden schon zu merken (s.u.). Auf weitere schauen wir mit Spannung!

Liebe Newsletterinteressierte,

mein Name ist Christel Plenter und ich wurde als neue Geschäftsführerin der Stabsstelle Intervention und Prävention sexualisierter Gewalt bereits im letzten Newsletter angekündigt. Mittlerweile habe ich ein Büro am Horsteberg 11 bezogen (Tel.: 0251-49515644; plenter-c@bistum-muenster.de) und verstärke das Team der Stabsstelle. Derzeit befinde ich mich in der Einarbeitung und freue mich über das umfangreiche Engagement der Menschen im Bereich der Intervention und Prävention. Ich bin dankbar für jede gelebte Grundhaltung und Maßnahme, die präventiv Menschen vor sexualisierter Gewalt schützt, und für jede unterstützende Anlaufstelle für Betroffene. Gerne arbeite ich mich in diesen wichtigen Bereich ein und hoffe, dass ich meine bisherigen Erfahrungen aus der Erwachsenenbildung, der Berufseinführung in den pastoralen Dienst, der Ethikberatung, dem Gesundheitswesen und aus unterschiedlichen Leitungsaufgaben unterstützend einbringen kann.

Herzliche Grüße
Christel Plenter

ACHTUNG Veränderung bei der Bestellung der Augen auf!

Im BGV findet zur Zeit eine interne Neustrukturierung statt. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die Broschüren „Augen auf“ nur per Mail an praevention@bistum-muenster.de mit wenigstens einer Woche Vorlauf bestellt werden kann. Bitte bestellen Sie nicht mehr Exemplare, als für die nächsten 4 -6 Wochen benötigt werden. Die Handlungsleitfäden können bestellt werden bei der Fachstelle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: jugend@bistum-muenster.de

Der Fortbildungskalender für die **Bischöflichen Schulen** ist online

Der Fortbildungskalender **Präventionsschulungen sexualisierter Gewalt** für die **Zielgruppen in Bischöfliche Schulen** ist veröffentlicht.

Derzeit beinhaltet das **Schulungsangebot** zwölfstündige Intensivschulungen, sechsstündige Basisplusschulungen sowie themenspezifische Vertiefungsschulungen.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite Prävention im Bistum Münster [Bischöfliche Schulen - Prävention im Bistum Münster \(praevention-im-bistum-muenster.de\)](https://praevention-im-bistum-muenster.de)

Wichtiger Hinweis in diesem Zusammenhang: Die Zielgruppen für die zwölfstündige Intensivschulung in Schule melden sich bitte ab sofort über den Fortbildungskalender an. Die Anmeldung von neuem Personal sowie die jeweilige Präventionsschulung sind innerhalb von zwölf Monaten nach Tätigkeitsbeginn zu absolvieren. Es erfolgt keine gesonderte Einladung mehr von neuem Personal über die Schulabteilung und/oder Stabsstelle Intervention und Prävention.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Svenja Bäumer unter 0251 495-17011 oder baeumer-s@bistum-muenster.de Vielen Dank.

Save the Date!

„Prävention wirkt in Kirche und Gesellschaft“ (Fachtag zur Wirkung von Prävention sexualisierter Gewalt). **Am 1. April 2025** findet ein Fachtag für Präventionsfachkräfte und Schulungsreferent*innen der NRW-Bistümer im Maternus-Haus in Köln statt. **Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen.**

„SEXUALITÄT AN DIE OBERFLÄCHE HOLEN UND DARÜBER REDEN“

Im letzten Monat hat ein erster Fachtag zum Thema „Sexualkultur“ mit Ann-Kathrin Kahle und Anja Franke stattgefunden. Ein Bericht ist auf unsere Homepage nachzulesen: [Artikel - Prävention im Bistum Münster \(praevention-im-bistum-muenster.de\)](https://praevention-im-bistum-muenster.de) Wegen der positiven Resonanz und weil uns das Thema wichtig ist, wird es diese Veranstaltung auch in 2025 wieder geben (**11.03.2025**).

Freie Plätze in Fortbildungen

Es gibt noch freie Plätze in den Fortbildungen

07.11.2024 – Vernetzungstreffen f. Schulungsreferenten in Münster

26.11.2024 – Vernetzungstreffen f. Schul.-Ref. u. Gespräch mit den Ansprechpartnern f. sex. Gewalt in Münster

05.09.2024 – Vernetzungstreffen f. PFKs in Münster

09.11.2024 – Ausbildung f. PFKs, vor allem für Ehrenamtliche

Anmeldung für alle Veranstaltungen bitte anhand des Anmeldebogen (s. Homepage) per Mail an: praevention@bistum-muenster.de

Schulungen zur Prävention sex. Gewalt in Ukrainischer oder Russischer Sprache

Wir würden gerne die Anfrage nach Präventionsschulungen in anderen Sprachen (Ukrainisch/Russisch), die bei uns eingegangen ist, ernst nehmen und den Bedarf im gesamten Bistum abfragen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie in Ihrer Pfarrei/Verband/Einrichtung einen solchen Bedarf sehen, gerne per Mail: praevention@bistum-muenster.de

Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs besucht die Bundeskonferenz der Präventionsbeauftragten auf dem Katholikentag in Erfurt



Erfurt, 30.5.2024

Die Bundeskonferenz der Präventionsbeauftragten freute sich über den Besuch und den Austausch mit Kerstin Claus, der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), auf dem Katholikentag in Erfurt.

Im Fokus des Gesprächs standen die Präventionsarbeit der Katholischen Kirche sowie dessen Wirksamkeit und die nachhaltige Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs.

Da es die Aufgabe von Kirche, Gesellschaft und Politik ist Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen, haben die Präventionsbeauftragten mit Kerstin Claus vereinbart diesen Dialog auf einem Fachtag, organisiert durch die NRW-Bistümer, fortzusetzen.

Weitere Inhalte gemeinsamer Gespräche mit vielen Besucher*innen waren neben der Wirkung der Prävention für die Katholische Kirche und in der Gesellschaft auch die fachliche Beratung über Präventionsschulungen, Methodik und der Austausch über Themen für die Weiterentwicklung von Schutzmaßnahmen. Eine Maßnahme, die die Präventionsbeauftragten u.a. zur Prävention sexualisierter Gewalt für Kinder anboten, war die Stark-Mach-Werkstatt. Nähere Informationen zur Stark-Mach-Werkstatt entnehmen Sie bitten folgendem Link <https://www.bistum-dresden-meissen.de/aktuelles/sonne-fuer-kinder-clowns>

Fazit: Um gute Präventionsarbeit zu leisten müssen immer wieder Schutz- und Kompetenzräume für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene Erwachsene geschaffen werden und zeigt, dass Prävention als integraler Bestandteil allen kirchlichen Handelns weiter zu etablieren ist.

Neues WISSEN TO GO! zum Thema „Sexuelle Bildung“ erschienen



Flyer mit Tipps und Informationen für Jugendgruppenleitungen

In der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen ist auch das Thema „Sexualität“ relevant.

Der neue Flyer der Reihe **WISSEN TO GO!** bietet (ehrenamtlichen) Leitenden von Kinder- und Jugendgruppen grundlegende Informationen, nützliche Handreichungen und Hinweise zu weiterführenden Angeboten: Was beinhaltet Sexuelle Bildung eigentlich? Und was hat das mit Kinder- und Jugendschutz zu tun? Wie können Gruppenleitungen Ansprechpersonen für die Fragen von Kindern und Jugendlichen sein? Wie werden Leitungsteams und Heranwachsende sprachfähig zu Themen von Sexualität und Körper? Welche Haltung empfiehlt sich für Gruppenleitende, und wie lässt sich eine offene und respektvolle Atmosphäre schaffen? Wie können Heranwachsende in ihrer sexuellen Selbstbestimmung gestärkt werden? Wie können Leitungen verantwortungsvoll handeln, und wo endet ihr Auftrag?

Herausgegeben wird die Reihe vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend – Landesverband NRW e.V. (BDKJ NRW) und der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

WISSEN TO GO! kostet 0,20 Euro pro Exemplar (zzgl. Versandkosten). Ein Ansichtsexemplar ist kostenfrei erhältlich.

Als digitale Version finden Sie den Flyer auf unserer Homepage www.thema-jugend.de.

Bestellungen unter info@thema-jugend.de.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und frohe und erholsame Urlaubstage!



Das Team der Stabsstelle Intervention und Prävention